



## *Meine Gedanken und Gefühle zu dem Thema „Hilflosigkeit der Deutschen“*

*von arya : schönau*

*Es muss gesagt werden was zu sagen ist. Wollen wir unsere tiefsten aus unseren Herzen hervor schreienden Gefühle von einem Mann bändigen lassen, der gegen alle Vernunft als ein von Juden und anderen Schwerstverbrechern installiertes Subjekt der öffentlichen Unordnung, als ein Organ der Willkür und Unterdrückung gegen die eine und auserwählte Rasse Gottes wirkt?*

*Heiko Maas(-los) ist ein pädophiler Feigling, ein Schausteller eingereiht in eine Riege von gegen das Leben wirkenden Unvernunft-Eliten, ein Vater, der seine eigenen Söhne schlägt und sie unterdrückt.*

*Ich weiss genau welche Anschuldigungen ich hiermit anprangere, ich schreibe Wahrheiten, jene, die unser unserem Volke zugehöriger Geheimdienst als Zeugenaussagen auf Datenträger verewigt vorliegen hat. Auch wir haben unsere Quellen.*

*Auch sprach schon Freundin Natalie die Wahrheit über ihn, als friedrich ihr auf den Zahn fühlte. Heiko sei ein Macho, einer, der einerseits nicht in die brandenburgische Familie passt, im trunkenen Zustand sehr aufmüpfig, so manchesmal gewalttätig gewesen sei, auch gegen sie, und im nächsten Moment wie ein kleines Hündchen reuevoll zu Kreuze kriecht. Natalie weiss nicht, soll sie mit Heiko liiert bleiben, Trennungswille machte sich vielfach breit. Sein Einfluss auf gewisse Dienste, friedrich arbeitete für solche, machte eine Trennung bisher unmöglich, ihrer Tochter zuliebe.*

*Immer mehr Zugehörige von Das (R)Eine Volk melden sich bei uns ab, wollen unsere Tagesbotschaften Grund dessen nicht mehr, weil hunderttausende Ohren von Geheimdienstlern der Organisation USA ihnen die Verbindung zur Wahrheit unmöglich zu machen versuchen. Die Labilen lassen sich manipulieren, die Kraftbewussten niemals!!!*

*„Je weniger desto besser! Ich führe lieber eine WEHRMACHT von eintausend Gestählten, denen ich mein Leben zu 100% in die Hände reichen kann, als eine Truppe von biegsamen Irrläufern aus Millionen, denen nicht von 12 bis Mittag zu trauen ist“ sagte friedrich bei einem Bewerbungsgespräch mit MOT Anwärtern, dem ich beiwohnen durfte.*

*Trotzdem glaube ich nicht, dass Deutschland nur noch eierlose Schlappschwänze als männliche Bewohner durchfüttert, es müssen wenigstens einige tausend sein, die ihren Mann für die Heimat einstehen würden wenn der Tag uns ereilt, an dem wir uns gemeinschaftlich wie ein Tier fühlen, das man erst verletzt und danach die Ecke getrieben hat. Das Tier wird sich wehren, wird über sich hinauswachsen, Kräfte entwickeln, die es den Treibern fast unmöglich machen wird, es zu bändigen.*

*Ist der Deutsche vielleicht noch nicht in dieser Ecke, wo ich geistig das verletzte Tier zeichnete? Die Zeiten, so meint manch eingeweihter Berichterstatter, lägen lange schon hinter uns. Gerade deshalb können die Juden den Deutschen ausnehmen wie eine Weihnachtsgans, eben weil er sein Rückgrat samt der Abendgarderobe gegen eine Wertlosmarke namens „Rente“ freiwillig und ohne Prüfung weiterer Umstände an sie aushändigte.*

*Der Tag des gegenseitigen Kräftemessens ist sehr nahe. Unsere Recken sind ins Feld gezogen, scheuen keine Konfrontation, koste es auch das nahezu wertlose weltliche Leben. Ihnen sind Ehre, wahre Treue und Gottes-Dienst wichtiger. Gott dienen sie, nicht den Deutschen, „Für diese Brut*

*aus fauligen Mörderzombies unserer Schutzbefohlenen würde ich morgens nicht mal aufstehen!“ so der Truppenchef der Mots. Er hat seinen Frieden mit den Deutschen geschlossen, wurde dutzendfach von ihrer fehlenden Integrität, ihrer Feigheit, ihrer Faulheit enttäuscht. Sie sollen in seinen Augen untergehen und das werden sie auch, weil es ihnen im Ansatz an Würde und Volksverbundenheit fehlt. Ein antikes, hochgelobtes Volk sind die Deutschen, die auf der Welle ihrer Urahnen surfen. Ihren Ruf eines auserwählten Volkes haben sie lange nicht mehr verdient.*

*Wie zahlreich rief friedrich gerade in den Jahren 2013-2015 zu Aktionen gegen die illegal wirkenden Söldner der „Polizei“ auf. Er versuchte ein Heer von hunderttausenden Freiwilligen gegen das teuflische System aufzustellen, gab in seinen Botschaften zahlreiche Treffpunkte an, doch wer war letztendlich zu allem bereit, vor allem sein Leben für Familie, Volk und Heimat einzusetzen, seiner Pflicht nachzukommen?*

*Es waren immer wieder die gleichen paar tausend. Bruder sebastian, Bruder frank, Bruder tobias ... **und wo warst Du?***

*Ist schon klar, die Frau hatte etwas dagegen und am nächsten Morgen musst Du auch wieder früh raus, da geht man schon ganz gern zeitig zu Bett. Dann musst Du gehen. **Doch aus meiner Sicht, auch wenn ich eigentlich von Natur aus ein friedfertiges Weib bin, wirkst Du sehr befremdlich.***

*Ein rassiges germanisches Weib wählt sich ihren Krieger, der ihr **Schutz, Kraft und Gesundheit** in elementarer Urform bieten kann. Meine Nachkommen sollen nicht solchem Kriechervolk wie es das deutsche darstellt angehören. Ich wählte friedrich als den Vater meines ersten Kindes, ist er der Inbegriff von germanischem Mut, Kraft, Ausdauer ... und Treue, **Treue zu Gott und seiner Schöpfung!** Friedrich ist ein Held! Jeder einzelne Recke der Mots ist ein Held! **Ihnen ist ihr eigenes materielles Leben nur dazu bestimmt, ihre Kraft gegen den Judäateufel aufzuwenden.** Es muss gesagt werden was wahr ist.*

*Wo bist Du, Germane? Bist Du zu einem Tasterhelden verkommen, der lediglich am Board zu Leistung fähig ist? Auf diese Weise wirst Du gar nichts verändern. Sie werden Dich abschalten. Sodann sitzt Du bockig in Deiner verkommenen Ein-Zimmer-Wohnung und weinst vor Trotz. Wo ist Dein Schwert, wann raunst Du in Deinen Schild, wie es Tacitus uns wiedergab? Willst Du wirklich immer das kleine Mauerblümchen bleiben, das mit hängendem Kopf den Wegesrand säumt, während wir Rasseweiber unsere heimkehrenden Helden feiern? Das bist Du, ein Möchte-gerndeutscher, der mehr zum feigen Juden tendiert, als zum germanischen Geldentum?*

*Das ist in der Tat traurig und könnte ich mich für Dich schämen, so würde ich es tun. Du wirst Dich auch von den Dienstbaren der „Bundesrepublik“ ohne Gegenwehr entführen und abhandeln lassen, so wie ich Dich jetzt kennen lernte.*

*Ist schon recht so, sie haben Deiner Meinung nach auch unter Anderem die Gewalt gepachtet. Nur **von wem**, fragt sich hier. **Der Jude gab ihnen die Macht über Dich. Du bist ihr Eigentum, ihr Spielball, ihre zu steuernde Puppe.** Du wirst das tun, was sie von Dir verlangen, wirst zu dem modelliert, was sie vorgeben.*

*Als friedrich erst kürzlich öffentlich verkündigte, Du seist weiterer Bemühungen nicht wert mahnte ich ihn an, er solle nicht so hart mit Dir ins Gericht gehen, ist nicht jeder ein kriegserfahrener Haudegen. Er nickte mir zu und sagte bejahend, daß es eben drum so sei, dass dieses Volk untergehen muss, hat es doch gegen die Schakale nicht den Hauch einer Siegeschance.*

*Die Deutsche SS-Soldaten seien eine Elitetruppe, der man weder Kampf noch Sieg beibringen musste, sie taten das, wozu sie berufen waren. Es bedurfte der mehr als zehnfachen Überzahl, sie zur Aufgabe zu bewegen. **Doch besiegt hat sie keiner!***

*Knapp zweitausend Jahre zuvor stand dem Arminius die gleiche Dualität wie 1945 zur Auswahl: Entweder Sieg gegen Rom-Juda oder der eigene Tod. **Er wählte den Sieg.***



*Und Du? Wie wird Deine Entscheidung ausfallen, steht sie in Kürze zur Relevanz? Bleibst Du das feige Nichts, dem es sich zu erinnern schon nicht lohnt? Die Qual der Wahl bleibt Dir vorbehalten, wie es im Leben so spielt. Kameraden, die Dir in der schwersten Stunde Deines Lebens beistehen werden wirst Du nur dann haben, wenn auch Du Dich für sie aufopferst, ansonsten wirst Du allein unter ihren Gewalttätigkeiten sterben. Entscheide Dich jetzt, Deutscher, noch kannst Du für das Göttliche Wirkmacht erlangen.*

***Allen Kraftbewussten wünsche ich:  
Sig und Sal auf allen Wegen.***

PS: Hier noch einige Gedanken unseres Bruders Fritze:

<https://fritzesreisedurchsleben.wordpress.com/2017/05/11/schickt-kraft-und-staerke-in-den-aether/>

## **Sieg Heil – Siegesheil**

Das Weib, das sie **a r y a** : s c h ö n a u nennen  
**Botschafterin GOTTES**

eMail

**DasKeineVolk@india.com**

